



Amt der Tiroler Landesregierung
Wasser-, Forst- und Energierecht
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

Telefon +43(0)512/508-???
Fax +43(0)512/508-742475
wasser.energierecht@tirol.gv.at

ERFORDERLICHE TECHNISCHE UNTERLAGEN FÜR DIE **WASSERRECHTLICHE BEWILLIGUNG VON ANLAGEN NACH DEM** **WASSERRECHTSGESETZ**

(verfasst durch **Fachkundigen** mit Namhaftmachung des Verfassers)

1. ANLAGENBESCHREIBUNG

1.1 *Technische Beschreibung*

1.1.1 *Allgemein*

- Beschreibung der Anlagen (Bauart, Wirkungsweise).
- Dimensionierungsnachweis der Anlagen für den angestrebten Zweck.
- Beschreibung der vorgesehenen Wassersparmaßnahmen.

1.1.2 *Wasserversorgung (zB Kühlwasser, Nutzwasser)*

- Wasserbenutzung: Angaben über die beanspruchte Wassermenge je s/d/a, über die erwarteten Auswirkungen auf Gewässer sowie über die zum Schutz der Gewässer vorgesehenen Maßnahmen.
- Wasserversorgungsanlagen: Gutachten über die Eignung des Wassers für den angestrebten Zweck, über allenfalls erforderliche Aufbereitungsmaßnahmen sowie über allfällige Schutzmaßnahmen sowie Angaben über die Art der Beseitigung der anfallenden Abwässer.

1.1.3 *Abwasser*

- Einbringung in Gewässer oder Kanal: Angaben über Menge, Art und Beschaffenheit der Abwässer, insbesondere über Fracht und Konzentration schädlicher Abwasserinhaltsstoffe und über die zum Schutz der Gewässer vorgesehenen Maßnahmen (Abwasserreinigung).

- Beschreibung sämtlicher Abwasseranfallstellen (Abwasserteilströme) mit Angabe aller Arbeitsvorgänge, Geräte und Maschinen, bei denen Abwasser anfällt sowie Angabe der jeweils anfallenden Abwassermengen und –inhaltsstoffe.
- Abwasseranalysen durch autorisierte bzw. akkreditierte Person oder Stelle:
 - Probenahme gesondert für jede einzelne Abwasseranfallstelle
 - Probenahme an einem repräsentativen Arbeitstag
 - durchflussmengenproportionale Tagesmischprobe.

1.1.4 *Oberflächenwässer*

- Angaben über Entwässerungsflächen, Abflussbeiwerte, Bemessungsregen etc..
- Nachweis der Leistungsfähigkeit der für die Ableitung vorgesehenen Vorfluter (Kanal, Oberflächengewässer).

1.1.5 *Mineralöllagerungen*

- Angaben über Mineralölart, Lagermengen und Art der Lagerung.
- Beschreibung der Leitungsführungen und Befüllstellen.
- Beschreibung der Sicherheitsvorkehrungen gegen Gewässerverunreinigungen.

2. PLÄNE

1. Parzellenplan M 1:1000 mit Ersichtlichmachung der Anlage und der betroffenen Grundparzellen.
2. Anlagenpläne in entsprechendem Maßstab aus denen Ausführung und Wirkungsweise der „Wasseranlagen“ ersichtlich ist (Lagepläne, Grundrisse, Schnitte, Längenschnitte usw.).
3. Typenpläne, Datenblätter, Leistungskennlinien etc..
4. Lageplan des Betriebsgeländes mit Eintragung sämtlicher Anfallstellen und Leitungen für betriebliche Abwässer, häusliche Abwässer, Kühlwässer und Niederschlagswässer (mit Einzugsgebieten der Entwässerungsflächen) in farblich unterschiedlicher Darstellung.